



FCI - Standard Nr. 122 / 29. 01. 1999 / D

LABRADOR RETRIEVER

ÜBERSETZUNG :

Uwe H. Fischer / Offizielle Originalsprache (EN).

URSPRUNG:

Großbritannien

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS:

24.06.1987

VERWENDUNG :

Apportierhund

KLASSIFIKATION FCI:

Gruppe 8 Apportierhunde, Stöberhunde, Wasserhunde.

Sektion 1 Apportierhunde. Mit Arbeitsprüfung

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD:

Kräftig gebaut, kurz in der Lendenpartie, sehr rege; breiter Oberkopf; Brust und Rippenkorb tief und gut gewölbt; breit und stark in Lende und Hinterhand.

VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN):

Ausgeglichen, sehr aufgeweckt. Vorzügliche Nase, weiches Maul; begeisternde Wasserfreudigkeit. Anpassungsfähiger, hingebungsvoller Begleiter. Intelligent, eifrig und willig, mit großem Bedürfnis seinem Besitzer Freude zu bereiten. Von freundlichem Naturell, mit keinerlei Anzeichen von Aggressivität oder deutlicher Scheue.

KOPF:

OBERKOPF

Schädel: Breit, gut modelliert ohne fleischige Backen.

Stop: Deutlich ausgeprägt.

GESICHTSSCHÄDEL

Nasenschwamm: Breit, gut ausgebildete Nasenlöcher.

Fang: Kraftvoll, nicht spitz.

Kiefer / Zähne: Kiefer von mittlerer Länge; Kiefer und Zähne kräftig mit einem perfekten, regelmäßigen und vollständigen Scherengebiss, wobei die obere Schneidezahnreihe ohne Zwischenraum über die untere greift und die Zähne senkrecht im Kiefer stehen.



AUGEN:

Mittelgroß, dabei Intelligenz und gutes Wesen zeigend, braun oder haselnussfarben.

OHREN:

Nicht groß oder schwer, dicht am Kopf anliegend, hoch und ziemlich weit hinten angesetzt.

HALS:

Trocken, stark, kraftvoll, in gut gelagerte Schultern übergehend.

KÖRPER:

Rücken: Obere Linie gerade.

Lendenpartie: Breit, kurz und kräftig.

Brust: Von guter Breite und Tiefe, stark gewölbter, "fassförmiger" Rippenkorb.

RUTE:

Kennzeichnendes Merkmal, sehr dick am Ansatz, sich allmählich zur Rutenspitze verjüngend, mittellang, ohne Befederung, jedoch rundherum stark mit kurzem, dickem und dichtem Fell bedeckt, damit in der Erscheinung "rund", dies wird mit "Otterschwanz" umschrieben. Kann fröhlich, sollte jedoch nicht gebogen über dem Rücken getragen werden.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND :

Allgemeines: Vorderläufe mit kräftigen Knochen und vom Ellenbogen zum Boden gerade, sowohl von vorne als auch von der Seite betrachtet.

Schultern: Schulterblätter lang, schrägliegend.

HINTERHAND:

Allgemeines: Gut ausgebildet, zur Rute hin nicht abfallend.

Kniegelenk: Gut gewinkelt.

Sprungelenke: Tiefstehend. Kuhhessigkeit im höchsten Masse unerwünscht.

Pfoten: Rund, kompakt; gut aufgeknöchelt und mit gut ausgebildeten Ballen.

GANGWERK:

Frei, raumgreifend, dabei in Vor- und Hinterhand gerade und parallel.

HAARKLEID:

Kennzeichnendes Merkmal, kurz, dicht, nicht wellig, ohne Befederung, fühlt sich ziemlich hart an; wetterbeständige Unterwolle.

FARBE:

Einfarbig schwarz, gelb oder leber/schokoladenbraun. Gelb reicht von hellcreme bis fuchsrötlich. Ein kleiner weißer Brustfleck ist statthaft.

GRÖSSE:

Ideale Widerristhöhe:

Rüden 56 - 57 cm

Hündinnen 54 - 56 cm

FEHLER:

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

N.B. Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.